

Benefizkonzert für Bangladesch mit der „Red Bananas Blues Band“

Vor 50 Jahren erklang im New Yorker Madison Square Garden das legendäre „Concert for Bangladesh“. Der Auftritt zahlreicher Künstler wurde vom indischen Starmusiker Ravi Shankar und dem einstigen Beatle George Harrison organisiert, um Spenden für die Menschen aus Bangladesch einzuwerben. Das Land im Osten Indiens hatte gerade seine Unabhängigkeit erlangt, nach einem monatelangen blutigen Bürgerkrieg gegen Pakistan. Es gab Hunderttausende Todesopfer und ebenso viele Vertriebene, Schätzungen gehen von bis zu zehn Millionen aus. Durch Hunger, Gewalt und Krankheit befanden sich die Flüchtlinge in einer akuten Krise.

In Gedenken an dieses Konzert gibt die „Red Bananas Blues Band“ aus Wetzlar ein Benefizkonzert für Bangladesch. Am Samstag, 18. Dezember, ab 20 Uhr im „Franzis“ Wetzlar wird zwei Stunden lang geblues, gejamt und gesungen. Die Band möchte mit dem Konzert auf die aktuelle Krise in Bangladesch hinweisen. Diese ist zwar ganz anders, als nach dem Bürgerkrieg von einem halben Jahrhundert – aber genauso akkut: Die weltweite Klimakrise ist eine existenzbedrohende Situation insbesondere für die Menschen in Bangladesch, die in Armut leben müssen. Häuser, Felder und menschliche Existenzen werden immer heftiger und zahlreicher zerstört angesichts erschreckender Naturkatastrophen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Klimaprojekt von NETZ Bangladesch zugute. Die Wetzlarer Entwicklungsorganisation arbeitet seit Jahrzehnten erfolgreich in Bangladesch und unterstützt Menschen dabei, selbst für ein würdevolles Leben zu sorgen. In dem Klimaprojekt erarbeiten die Menschen gemeinsam mit NETZ Wege, um sich besser an die Folgen des Klimawandels anpassen zu können und mit ihren Familien ihre Lebensgrundlage zukunftssicher zu machen.

Eintritt: Abendkasse 12.- EUR/VVK 8.- EUR

Tickets über <https://franzis-wetzlar.de/>